

Stand: 08.03.2021

08.03.2021

USA - Aluminium Antidumping-Maßnahmen gegen Deutschland

Das US-Handelsministerium hat am 02.03.2021 endgültige Antidumpingzölle gegen Bleche aus legiertem Aluminium aus 18 Ländern, darunter Deutschland, festgelegt.

Das US-Handelsministerium hat am 2. März endgültige Antidumpingzölle gegen Bleche aus legiertem Aluminium aus 18 Ländern, darunter Deutschland, in Höhe von zwei Milliarden USD festgelegt. Nun hat die International Trade Commission bis 15.04.2021 Zeit, um eine Schädigung von US-Unternehmen zu bestätigen. Nach dieser Bestätigung werden die Antidumping-Zölle in Kraft gesetzt.

Bereits 2020 hatten die USA vorläufige Dumpingsätze von 352,71% für die Hydro Aluminium Rolled Products GmbH und 51,18% für die Novelis Deutschland GmbH und alle anderen deutschen Unternehmen festgelegt.

Weitere Informationen unter <https://www.trade.gov/faq/final-determinations-antidumping-and-countervailing-duty-investigations-common-alloy-aluminum> (Link: <https://www.trade.gov/faq/final-determinations-antidumping-and-countervailing-duty-investigations-common-alloy-aluminum>) .

ANSPRECHPARTNER

International

GUDRUN WEWERING

Tel.: 0651 9777-210

Fax: 0651 9777-205

wewering@trier.ihk.de